

Allgemeine VARIOTEC Verarbeitungshinweise für QASA-D/QASA-N-VIP

1. Transport, Lagerung

- 1.1 Die Paneele müssen beim Transport bis zum Einbauort vor jeglicher mechanischen Beschädigung geschützt werden. Nicht auf der ungeschützten Plattenkante stehend lagern.
- 1.2 Die Paneele werden liegend auf Palette angeliefert und müssen auch so auf der Baustelle transportiert oder zwischengelagert werden.
- 1.3 Die Paletten dürfen nicht gestapelt oder punktweise beschwert werden.
- 1.4 Die Paneele sind gegen Nässe und längerer Sonneneinstrahlung sowie gegen mechanische Beschädigungen geschützt und trocken zu lagern. QASA-N (ohne Schutzschichten) darf weder bei Lagerung noch bei der Anwendung hohen Temperaturen, hohen Feuchten und/oder aggressiven Gasen usw. ausgesetzt werden; es ist insbesondere zu beachten, dass dauerhafte Feuchten oberhalb 60% rel. Luftfeuchte und Temperaturen von +80°C / - 15°C zu vermeiden sind.
- 1.5 Die max. Umgebungs- und Verarbeitungstemperatur liegt bei ca. + 80 °C. Beim Einbau von VIP in Glasfassadenelemente ist zu beachten, dass eine dauerhafte und langfristige Funktion des VIP-Elementes ebenfalls nur bis zu einer max. Temperaturbelastung bis + 80° C gewährleistet werden kann.

2. Überprüfung der Paneele auf Unversehrtheit vor dem Einbau

- 2.1 Die angelieferten Paneele sind zu überprüfen auf:
- 2.2 Sichtkontrolle bzgl. äußerlicher Beschädigungen (beschädigte Bauteile aussortieren, ggf. Überprüfung der Dichtheit durch VARIOTEC). Bei QASA-N muss die Hochbarrierefolie den Stützkern eng umschließen; das 4-seitige Kantenschutzband darf nicht beschädigt sein, die Platte darf nicht „weich“ sein.
- 2.3 Überprüfen der Dichtheit der Hüllfolie bei Paneelen mit offener Randausbildung (Undichtigkeit zeigt sich durch lose am Kern anliegende Hüllfolien).

3. Überprüfung des Untergrundes am Einbauort

- 3.1 Der Untergrund muss glatt, eben und frei von spitzen Erhebungen oder Kanten sein. Unebenheiten sind vor dem Einbau zu egalisieren.
- 3.2 Der Untergrund muss sauber und trocken sein. (Vorgaben der Kleberhersteller beachten)
- 3.3 Alle an die Dämmung angrenzenden Gewerke sind ebenfalls auf Gefährdungspotential für die Paneele zu überprüfen.

4. Montage der VIP-Elemente

- 4.1 Die Hüllfolie der Paneele dürfen nicht beschädigt werden. Sägen, Bohren und sonstige mechanische Bearbeitungen sind nur bedingt im Bereich von eingebauten und klar gekennzeichneten EPS/XPS/PUR-Randstreifen möglich. Fehlt eine Kennzeichnung oder ist der Verarbeiter unsicher, bitte Rücksprache beim Lieferanten halten! Nach einer eventuell erfolgten Bearbeitung ist das erneute Überprüfen der Paneele auf Dichtheit erforderlich. Die Zuschnittsränder sind nach der bauseitigen Anpassung mit wasserfestem Klebeband abzukleben.
- 4.2 Bei Flächen mit vorhandenem Verlegeplan, sind die Elemente entsprechend des Planes (nach Nummern) zu verlegen.
- 4.3 Sollten Einzelzeichnungen der Paneele auf den Elementen angebracht sein, sind diese erst nach fertiger Bearbeitung/bauseitiger Anpassung zu entfernen.

Allgemeine VARIOTEC Verarbeitungshinweise für QASA-D/QASA-N-VIP

- 4.4 Verkleben der Paneele ist mit mineralischem Kleber oder Polyurethankleber sowie der marktgängigen Montageklebesysteme möglich. Kleberauftragsmenge in Abstimmung mit dem verwendeten Kleber. (Verarbeitungsrichtlinien der Kleberhersteller beachten). Auch das Einschäumen mit PUIR-Schäumen ist technisch möglich, sollte jedoch vorab abgestimmt und getestet werden.
- 4.5 Bei Paneelen die horizontal oder vertikal verbaut werden erfolgt die Befestigung der Paneele zusätzlich zu einer vollflächigen Verklebung z.B. über Tellerschrauben o. ä. an Wand oder Decke über die integrierten PUR-Schaum-Randstreifen. Der mineralische Baukleber wird vollflächig auf die VIP-Bauteile aufgebracht, somit können diese auf die Wand-/Deckenseite geklebt werden. Die Elementfläche wird von VARIOTEC geplant und vorgefertigt, sodass die Elemente mit den vertikalen Abständen der Befestigungspunkte und ggf. mit der Unterkonstruktion abgestimmt werden.
- 4.6 Mechanische Befestigung durch Verschrauben sind nur bei speziell dafür vorgesehenen QASA-D-Bauteilen mit Randausbildung bzw. Mittelsteg möglich. Unbedingt Randbreiten beachten!
- 4.7 Um die Dichtheit an den Stoßfugen zur Vermeidung von Wärmebrücken zu gewährleisten und Maßtoleranzen auszugleichen, weisen wir auf die Verwendung von Compribändern (von VARIOTEC wird Comb300 mitgeliefert) im Stoß- und Anschlußbereich sowie im Bereich angrenzender Bauteile hin; ebenso weisen wir auf das Abkleben der Plattenfugenstöße mit Gewebepapier Typ 386 hin (bei Anforderungen auf Brandklasse B-s1,d0 ist das Alu-Klebeband Nr. 705 zu verwenden) Nässe und Feuchtigkeit im Bereich der Stoßfugen sind unbedingt zu vermeiden.
- 4.8 Maßtoleranzen sind möglichst nicht in geraden Flächen, sondern in den Außenecken aufzunehmen. (Toleranzen für QASA-D/QASA-N: Dicke: +5/-3mm Länge: +/-2%, Breite +/-1,5%)
- 4.9 Vakuumpaneele nicht durch Zug- und Druckbelastung oder durch Knicken beschädigen.
- 4.10 Punktbelastungen der Paneele sind zu vermeiden. Sie dürfen nur einer gleichmäßigen, flächigen Belastung ausgesetzt werden. Beim Einbau und der Anwendung von QASA-N soll diese keiner oder nur geringer mechanischer Belastung ausgesetzt werden. Insbesondere sind punktuelle Belastungen und das länger anhaltende Rütteln oder Ziehen an der Umhüllung zu vermeiden.
- 4.11 In der Montage-Verarbeitungsphase ist ein Feuchtigkeitseintrag zwischen den verbauten Vakuumpaneelen und der darauf liegenden Flachabdichtung möglichst zu vermeiden. Um eine Aufheizung der Paneele im bereits eingebautem Zustand zu vermeiden, empfehlen wir hier eine unmittelbare Fertigstellung der weiteren Aufbauten (Feuchtigkeitsisolierungen, Kies, Steinplatten, Estrich usw.) Ebenfalls ist der Einsatz von Dampfsperren durch einen Bauphysiker abzustimmen und festzulegen.
- 4.12 Beim Einsatz von Flüssigabdichtungen ist grundsätzlich zu beachten, dass nur von VARIOTEC freigegebene Hersteller verwendet werden dürfen; diese sind mit der Deckschicht GFK abgestimmt. Wesentlich ist beim Einsatz von Flüssigabdichtungen, dass diese nicht als Endbeschichtung, sondern nur als Feuchtigkeitsisolierung unter einem Endbelag eingesetzt werden darf. Wir bitten im Falle des Einsatzes von Flüssigabdichtungen um Rücksprache mit unseren Anwendungsberatern.
- 5. Montagepersonal, weitere Gewerke, Nutzer**
- 5.1 Die Paneele dürfen nur unter Berücksichtigung der o.g. Punkte verarbeitet werden. Bei Rückfragen kontaktieren Sie bitte folgende Rufnummer: +49 9181 6946-10
- 5.2 Vor der Montage ist das Montagepersonal auf die „Allgemeine VARIOTEC Verarbeitungshinweise für QASA-D/QASA-N-VIP“ hinzuweisen.
- 5.3 Handwerker nachfolgender Gewerke sind ebenfalls auf die Beschädigungsgefahr von durch mechanische Einflüsse hinzuweisen.
- 5.4 Die Nutzer sind ebenfalls auf die Besonderheiten der Vakuumdämmung hinzuweisen.
6. Weitere Informationen finden Sie in unserer Broschüre „einfach-sicher-dämmen“
<http://variotec.de/hp2741/Vakuumdämmung-VIP-QASA.htm>